Objekt:	Medaille der Reichsstadt Schwäbisch Hall auf das Reformationsjubiläum, 1617
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 25524

Beschreibung

Die Reichsstadt Heilbronn gab im Jubiläumsjahr 1617 verschiedene Medaillen aus, um der Einführung der Reformation zu gedenken. Die größten dieser Erinnerungsstücke zeigen auf der Vorderseite einen bekrönten Doppeladler, der mit zwei Schilden belegt ist. Auf ihnen finden sich mit dem Kreuz und der Hand die beiden Elemente des Wappens von Schwäbisch Hall.
Die Rückseite trägt eine siebenzeilige Inschrift, die den Anlass für die Ausgabe nennt: EVANGELII RESTITUTI IUBILÆUS SUEVO HALLENSIS MDCXVII – Schwäbisch Haller Jubelfest aus Anlass der Wiederherstellung des Evangeliums 1617.
Diese Medaille besaß ursprünglich Ösen, mit denen sie an einer Kette oder der Kleidung befestigt werden konnte und so ihre Träger als Anhänger der Lehre Luthers auswies.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 31 mm, Gewicht: 5,45 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1617
	wer	
	wo	Schwäbisch Hall

Schlagworte

- Jubiläum
- Medaille
- Porträt
- Reformation
- Wappen

Literatur

- Raff, Albert (1986): Die Münzen und Medaillen der Stadt Schwäbisch Hall. Die Münzen und Medaillen der niederschwäbischen Städte, Bd. 1. Freiburg i. Br., Nr. 116.